

"24 Stunden für Gott"

In seiner Fastenbotschaft 2015 fordert Papst Franziskus die Gläubigen auf, am 13. - 14. März an der Initiative "24 Stunden für Gott" teilzunehmen. So soll das Sakrament der Versöhnung ins Zentrum der Bemühungen der ganzen Kirche um die Neuevangelisierung gerückt werden.

12.03.2015

Papst Franziskus bittet die Katholiken auf der ganzen Welt an der Initiative *24 Stunden für Gott* teilzunehmen. Sie wird vom Päpstlichen Rat für die Neuevangelisierung organisiert. Sie fand im vergangenen Jahr zum ersten Mal statt und wurde sehr positiv aufgenommen. In diesem Jahr findet sie ihre Fortsetzung am Freitag, dem 13. und Samstag, den 14. März 2015.

Auch Papst Franziskus wird sich an der Initiative beteiligen und im Petersdom einer Bußfeier vorstehen. Im Rahmen der Liturgie wird der Papst wie bereits im vergangenen Jahr selber Beichte hören.

In seiner Fastenbotschaft hatte er dazu geschrieben: "Unterschätzen wir nicht die Kraft des Gebetes von so vielen! Die Initiative *24 Stunden für den Herrn*, von der ich hoffe, dass

sie am 13. und 14. März in der ganzen Kirche, auch auf Diözesanebene, gefeiert wird, möchte ein Ausdruck dieser Notwendigkeit des Betens sein."

In Deutschland beteiligen sich in den jeweiligen Diözesen u.A. Bewohner des International College Muengersdorf, des Internationalen Studentenzentrums Schweidt und des Bildungszentrums Widenberg an der Aktion.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://dev.opusdei.org/
de-de/article/24-stunden-fur-gott/](https://dev.opusdei.org/de-de/article/24-stunden-fur-gott/)
(08.08.2025)